

dithmarscher bauernbrief

**Mitteilungsblatt
des Kreisbauernverbandes
Dithmarschen**



48. Jahrgang, Heft 3

C 3102

April 2016

Landwirte knüpfen klare Forderungen an TTIP

„Die deutschen Landwirte knüpfen an die Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP zwischen den USA und Europa glasklare Forderungen. Die in Europa etablierten Standards zu Lebensmittelsicherheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialen Standards dürfen nicht angetastet werden.“ Dies erklärte der Vize-Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Werner Hilse, in einem Interview mit dem ZDF. „Die bei uns über Jahre gewachsenen und allgemeingültigen Regeln müssen auch bei den Verhandlungen und anschließenden Verträgen zu TTIP uneingeschränkt akzeptiert werden“, hob Hilse hervor.

Damit sprach er sich zugleich gegen einen Marktzugang ohne jegliche Regeln aus, dies berge die Gefahr nicht steuerbarer Verwerfungen in den Märkten. Einen besonderen Schutz erforderten darüber hinaus definierte sensible Produktbereiche wie Geflügel-, Rind- und Schweinefleisch, Getreide sowie Zucker und Ethanol und damit auch

die Ausnahme vom Abbau der Zolltariflinien. „Die europäischen Verbraucher und damit auch unsere hiesigen Landwirte legen großen Wert darauf, dass unsere Standards auch von Importeuren geachtet werden“, sagte Hilse.

Zugleich erwartet der DBV-Vizepräsident von den Gesprächen zum Freihandelsabkommen TTIP eine größtmögliche Transparenz sowie demokratische Legitimation. Bundesregierung und EU-Unterhändler müssten diese Erwartungen erfüllen, um die bei Landwirten und Verbrauchern notwendige Akzeptanz zu erhalten. Unter diesen Voraussetzungen sieht Hilse für die deutschen Bauern in vertraglichen Regelungen zum Freihandel durchaus Chancen gegenüber einer Verweigerungshaltung. Die deutsche Agrarwirtschaft, die auch stark im Export sei, wolle sich von attraktiven Zielländern nicht abkoppeln, sie könne aber auch keine nicht unseren Standards entsprechenden Importe tolerieren, erklärte Hilse.

Nepper, Schlepper, Bauernfänger

Immer wieder erhalten Mitglieder unseres Verbandes vermeintlich offizielle Schreiben eines „Zentralen Gewereregisters“ mit der Aufforderung, eine Eintragung vornehmen zu lassen. Wir können nur weiterhin ausdrücklich davor warnen, hier in irgendeiner Weise zu reagieren. Unterzeichnen Sie keine Formulare und reagieren Sie auch nicht auf (Zahlungs-)Erinnerungen: Es handelt sich hier um eine nicht seriöse Vorgehensweise, bei der Ihnen lediglich das

Geld aus der Tasche gezogen werden soll. Sie sind nicht verpflichtet, sich in dieses „Zentrale Gewereregister“ aufnehmen zu lassen und können so hohe Geldforderungen vermeiden.

Für den Fall, dass Sie bereits unterschrieben haben, gilt gleichfalls: nicht auf Mahnungen reagieren! Für Fragen und Hilfestellung steht Ihnen die Kreisgeschäftsstelle in Heide gerne zur Verfügung.

Sprechstunde der Sozialversicherung fällt aus

Am Dienstag, den 3. Mai 2016

muss der turnusgemäße Sprechtag der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung in der Kreisgeschäftsstelle leider ausfallen.

Der nächste Sprechtag findet dann statt am Dienstag, den 17. Mai 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr, in der Geschäftsstelle des Kreisbauernverbandes, Waldschlößchenstr. 39, in Heide.

Antibiotika-Einsatz in der Nutztierhaltung deutlich verringert

Die deutschen Bauern haben deutlich weniger Antibiotika in der Tierhaltung eingesetzt. Dies bestätigen die neuesten Auswertungen des staatlichen Antibiotika-Monitorings, wie der Deutsche Bauernverband (DBV) mitteilte.

In der Schweinemast haben sich die Kennzahlen beispielsweise halbiert. Das gilt sowohl für den Durchschnitt aller Betriebe, als auch für die Betriebe, die bisher am häufigsten mit Antibiotika therapierten.

Dies ist eine Folge der Minimierungs- und Optimierungsstrategie auf den tierhaltenden Betrieben.

Halbjährlich meldet der tierhaltende Landwirt den zuständigen

Überwachungsbehörden Daten über die im Betrieb gehaltenen und behandelten Tiere, die angewendeten Antibiotika sowie die Anzahl der Behandlungstage. Aus diesen Meldungen wird die jeweilige betriebsindividuelle Therapiehäufigkeit ermittelt. Daraus werden zwei Kennzahlen abgeleitet.

Gegenüber der Erfassung im 1. Halbjahr 2014 sind die Kennzahlen der Therapiehäufigkeit im 2. Halbjahr 2015 sehr deutlich zurückgegangen.

Bei aller Minimierungsstrategie ist es aber auch zukünftig notwendig, dass kranke Tiere mit antibiotischen Wirkstoffen behandelt werden können.

Initiative Tierwohl: Rund 300 Betriebe rücken von Warteliste nach

Wie die Initiative Tierwohl mitteilt, können nach ersten Schätzungen zufolge weitere 9 Mio. € im Rahmen der Initiative eingesetzt werden. Dadurch können zusätzlich etwa 300 schweinehaltende Betriebe teilnehmen. Sobald die entsprechenden finanziellen Mittel freigegeben sind, rücken die Betriebe in der Reihenfolge der Warteliste nach. Ab Mitte April 2016 werden

die zur Auditierung in der Initiative Tierwohl zugelassenen Tierhalter von ihren landwirtschaftlichen Bündlern über das weitere Vorgehen informiert. Die betreffenden Betriebe werden mit der Tierzahl und den Kriterien zu den Audits zugelassen, die sie im Zuge der Anmeldung angegeben und ausgewählt haben. Die Entgelte für die einzelnen Kriterien bleiben unverändert.

Initiative Tierwohl – Mehr Präsenz im Lebensmitteleinzelhandel

Ab April 2016 haben Lebensmitteleinzelhändler die Möglichkeit, ihre Kunden verstärkt auf ihre Teilnahme an der Initiative Tierwohl aufmerksam zu machen. Möglich sind u.a. Hinweise auf Produktverpackungen, an Bedientheken sowie im unmittelbaren Produktumfeld, wie etwa an Einkaufswagen, auf Deckenhängern oder an SB-Regalen. Wie bisher können die Handelsunternehmen selbst entscheiden, ob und in welchem Umfang sie von der Kundeninformation zur Initiative Tierwohl Gebrauch machen möchten. Damit soll den Verbrauchern das Konzept der Initiative näher gebracht werden. Gleichzeitig weist die Initiative Tierwohl darauf hin, dass das einzelne Pro-

dukt nicht aus einem Betrieb stammen muss, der an dem Programm teilnimmt. Auf diesen Umstand weisen insbesondere die Informationen auf den Verpackungen hin.

Ihr zuverlässiger & preiswerter Lieferant vor Ort

Diesel · Heizöl · Premium Heizöl
Markenschmierstoffe · NORDGAS-Flüssiggas



NORDGAS | **KLINGER**
MINERALÖLE

JOHANNES KLINGER GmbH & Co. KG
25746 Heide
Telefon 0481 - 8560-0

Auch nach Geschäftsschluss erreichbar:
Claus Schmidt Tel. 0151 - 16119061

SCHNEEKLOTH *Drainagebau seit über 50 Jahren*
Landtechnisches Lohnunternehmen - Kulturbau

- Drainagebau mit Dränflug und Dränfräse (im geschlossen oder offenem Ausbau)
- Aufzeichnungen per GPS
- Erhalt der vorhandenen Drainagen und punktuell trockenlegen der vernässten Stellen.

Inh. Thomas Gerlach
Hauptstraße 4, 23843 Travenbrück/ Vinzier

Fragen Sie die Profis' ...
- gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!

info@t-gerlach.com * Tel.: 04531/ 18 18 68 * Mobil: 0173/ 87 25 977

Herausgeber und Verlag:
Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.
Kreisbauernverband Dithmarschen
Waldschlößchenstraße 39 · 25746 Heide
Telefon 0481 - 850420 · Telefax 8504220
E-Mail: kbv@bauernverbandsh.de

Redaktion: Dipl.-Ing.-agr. Hans-Jürgen Henßen
Anzeigen: Presse und Werbung
Maaßen-Nagel-Straße 6 · 25709 Marne
Tel. 04851 - 9535820 · Fax 04851 - 9535830
E-Mail: pressewerbung@t-online.de

Druck: Heider Offsetdruckerei Pingel-Witte

Schäden durch Enten- und Gänsefraß in der Landwirtschaft

Der Bauernverband setzt sich gegenüber dem Landwirtschaftsministerium weiter dafür ein, bessere Maßnahmen zur Schadensverhütung und zum Schadensausgleich hinsichtlich der Schäden durch Enten- und Gänsefraß in der Landwirtschaft umzusetzen.

Dafür ist es wichtig, ein genaues Bild über das Ausmaß der Schäden im Land zu bekommen. Hierzu bitten wir alle Landwirte, die hier betroffen sind, den umseitigen Fragebogen

auszufüllen und an die Kreisgeschäftsstelle zu senden (Fax: 0481-850 42 20). Nur mit Ihrer Mithilfe kann eine hinreichende Datengrundlage geschaffen werden um unsere Forderungen mit Nachdruck vertreten zu können.

Bitte senden Sie uns den Fragebogen möglichst umgehend zurück und stellen Sie darauf die aktuellen bzw. üblicherweise auftretenden Schäden dar. Für weitere Fragen steht Ihnen die Kreisgeschäftsstelle in Heide zur Verfügung.

Käse muss Käse bleiben

Der Deutsche Bauernverband (DBV) kritisiert die Praxis einiger Lebensmittelverarbeiter, ein nicht auf Milch basierendes Lebensmittel als „Käse“ zu bezeichnen, obwohl der gesetzliche Bezeichnungsschutz für Milch und Milchprodukte eindeutig ist. Der DBV hält diese Praxis für rechtswidrig und fordert die Lebensmittelverarbeiter zu einer geänderten Bezeichnung ihrer Produkte auf.

Anlässlich der Entscheidung des Landgerichts Trier, wonach vegane bzw. bestimmte vegetarische Lebensmittel nicht als „Käse“ oder „Cheese“ bezeichnet werden dürfen, sieht sich der DBV in seiner Auffassung bestätigt. Das Landgericht hatte in seiner Entscheidung vom 24. März 2016 klargestellt, wenn auf der Verpackung eines Lebensmittels die Bezeichnung

„Käse“ steht, auch ein aus Milch hergestellter Bestandteil „Käse“ enthalten sein muss.

Da es für Fleisch- und Wurstprodukte bisher an einem vergleichbaren Bezeichnungsschutz fehlt und zunehmend vegetarischer und veganer Fleisch- und Wurstersatz mit Begriffen wie Schinken oder Schnitzel auf den Markt kommen, forderte der DBV vom Gesetzgeber hier eine Nachschärfung der Regelungen und ein eindeutiges Bekenntnis zum Original.

ELKO NAGEL - 24797 BREIHZ
Krafftutter lagern
Innen- und Außensilos
von 3 - 30 t
Schnecken und Spiralen
direkt vom Hersteller
zu äußerst
günstigen Preisen
www.mecansysteme.de
Tel. (0 43 32) 362 · Fax (0 43 32) 18 17



„Mit uns bleiben Sie liquide.“



Foto: Fotolia, oitcki

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Frank Grap
Firmenkundenbetreuer
Landwirtschaft
☎ 0481 8586-254
Handy: 0172 4527199
Frank.Grap@RB-Hei.de



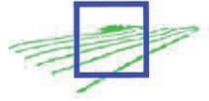
Svenja Franßen
Assistenz
Firmenkunden
☎ 0481 8586-255
Svenja.Franssen@RB-Hei.de

Wir machen den Weg frei.

www.RB-Hei.de



**Raiffeisenbank eG
Heide** Die Bank der Region
freundlich, fair & zuverlässig



→ Bitte per Fax an: **0481-850 42 20**

**Erfassungsbogen zur Aufnahme von Schäden im Winter 15/16
auf landwirtschaftlichen Flächen durch Enten- und Gänse**

Betrieb						
Name, Vorname						
Straße						
PLZ, Ort						
Kreisbauernverband						
Telefon						
Schadensflächen						
Landkreis						
Gemeinde						
Kultur:						
Gesamte Schadensfläche in der Gemeinde		ha		ha		ha
Schadstufe (bitte ankreuzen)						
Niedrig (Bestand erholt sich weitestgehend ohne Ertragsverlust)	() ha	() ha	() ha
Mittel (Bestand geschädigt mit Ertragsverlust)	() ha	() ha	() ha
Hoch (Totalschaden)	() ha	() ha	() ha
Vogelart	<input type="checkbox"/> Graugans	<input type="checkbox"/> Kana- dagans	<input type="checkbox"/> Graugans	<input type="checkbox"/> Kana- dagans	<input type="checkbox"/> Graugans	<input type="checkbox"/> Kana- dagans
	<input type="checkbox"/> Ringelgans	<input type="checkbox"/> Blässgans	<input type="checkbox"/> Ringelgans	<input type="checkbox"/> Blässgans	<input type="checkbox"/> Nonnengans	<input type="checkbox"/> Blässgans
	<input type="checkbox"/> Sonstige		<input type="checkbox"/> Sonstige		<input type="checkbox"/> Sonstige	
geschätzte (durchschnittliche) Stückzahl Vögel						
Schadenszeitraum	Herbst 2015 bis Frühjahr 2016		Herbst 2015 bis Frühjahr 2016		Herbst 2015 bis Frühjahr 2016	

Wurden Vergrämungsmaßnahmen durchgeführt?

nein ja – wenn ja, welche?

.....

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

EU: Vorschlag zur Kürzung der Direktzahlungen für Agrarkrisenreserve

Analog zu den vergangenen Jahren hat die EU Kommission eine Kürzung der Direktzahlungen im Rahmen der finanziellen Disziplin (Haushaltsdisziplin) vorgeschlagen. Dies ist Teil der Aufstellung des Entwurfs des EU-Haushaltsplans für 2017. Für die Finanzierung der Agrarkrisenreserve sollen die Direktzahlungen nach dem vorliegenden Kommissionsvorschlag vom 22. März 2016 für das Antragsjahr 2016 um 1,37 Prozent gekürzt werden. Dies betrifft einzelbetriebliche Direktzahlungsbeiträge über 2.000 Euro. Der Betrag der Agrarkrisenreserve, der in den

Entwurf des Haushaltsplans 2017 der EU-Kommission aufgenommen werden soll, beläuft sich auf 450,5 Mio. €. Der EU-Agrarministerrat sowie das EU-Parlament haben nun bis zum 30. Juni 2016 Zeit, über den Vorschlag zu befinden. Erfolgt keine Entscheidung, ist die EU-Kommission ermächtigt, den Kürzungssatz im Rahmen der Haushaltsdisziplin eigenständig festzusetzen. Sollten die Agrarkrisenmittel im laufenden Haushaltsjahr nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen werden, erfolgt eine Rückerstattung.

Bauernverband legt Beschwerde beim Presserat ein

Werner Schwarz: „Bild-Artikel verstößt gegen Pressekodex“

Am 10.03.2016 berichtete die BILD-Zeitung unter dem Titel „Lohnt es sich wirklich mehr für Bio auszugeben?“ über Unterschiede zwischen ökologischer und klassischer Landwirtschaft. Viele Landwirte hatten sich empört an die BILD-Redaktionen

in Hamburg und Berlin gewandt und gegen die massiven Falschdarstellungen protestiert. Der Bauernverband Schleswig-Holstein nimmt die unhaltbaren Aussagen des Artikels nun zum Anlass für eine Beschwerde beim deutschen Presserat.

„Der Bericht der Redakteurinnen Frau Stefanie May und Frau Anne Holstein entbehrt hinsichtlich wesentlicher Aussagen einer sachlichen Grundlage“, erklärte Verbandspräsident Werner Schwarz in dem Schreiben. Eine Vielzahl der aufgeführten Fakten sei weder belegbar noch fachlich richtig.

Insgesamt werfe der Artikel die Frage auf, ob der pressegemäßen Sorgfalt Rechnung getragen worden sei. Nach

Ansicht des Verbandes wird durch die Behauptungen des Berichts gegen den Pressekodex verstoßen. Schwarz fordert den Presserat auf, die Verstöße der BILD-Zeitung durch angemessene Sanktionen zu ahnden.

Inserieren auch Sie im
bauernbrief
dithmarscher
Kontakt:
Presse und Werbung
Maaßen-Nagel-Str. 6
25709 Marne
Tel. 04851 - 9535820
Fax 04851 - 9535830



JCB Der Ladespezialist

Profitechnik von JCB für die Landwirtschaft
Ihr JCB-Händler vor Ort:

Wüstenberg Landtechnik
www.wuestenberg-landtechnik.de

Am Schulwald 3-5 · 25813 Husum · Tel.: 04841-9678-0 · Fax: 04841-9678-60

© Presse&Werbung

Kompetenz aus der Region für die Region



Jeannine Stroth, Holger Meincke, Frank Kaufmann, Jan-Friedrich Peters und Hans-Jürgen Flore

Unsere Energie- und Agraragentur

Ihre Nummer 1 für regenerative Energien und
Landwirtschaft!

Rufen Sie uns an: 04832/89 2091

 Sparkasse
Westholstein

Gemüseernte in Deutschland 2015

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden im vergangenen Jahr insgesamt 3,24 Mio. t Freilandgemüse in Deutschland geerntet. Das waren 8 % weniger als im Vorjahr und auch das fünfjährige Mittel wurde um 3 % verfehlt. Bei allen Gemüsegruppen wurden im vergangenen Jahr kleinere Mengen als 2014 geerntet. Bei der Betrachtung einzelner Kulturen waren die prozentual größten Einbußen bei der

Erntemenge bei Rotkohl (-28 %) und Radicchio (-32 %) zu verzeichnen. Auf der anderen Seite verbuchten Stangensellerie (+26 %) und Romanasalat (+23 %) das stärkste Wachstum im Vorjahresvergleich. Spitzenreiter im deutschen Freilandgemüsebau waren erneut Möhren, Speisezwiebeln und Weißkohl, auf die 43 % der Erntemenge entfielen.

(Quelle: AMI)

Aktueller Stand zum EEG 2016

Der offizielle Referentenentwurf für das EEG 2016 wurde immer noch nicht an die Verbände versendet. Grund hierfür ist die gescheiterte Ressortabstimmung innerhalb der Bundesregierung. Der Staatssekretär des Bundeswirtschaftsministeriums ist bislang zu keinen Kompromissen bereit. Nach dem inoffiziellen Arbeitsentwurf vom 29. Februar 2016 sind keine konkreten Regelungen für Ausschreibungen für Biomasseanlagen im Gesetz selbst vorgesehen, sondern lediglich Eck-

punkte. Die konkrete Ausgestaltung soll nach Vorstellung des Bundeswirtschaftsministeriums erst später in einer Bundesverordnung folgen. Zu den Eckpunkten für die Biomasse zählt neben einer Gebotsobergrenze von 14,88 ct/kWh ein Maisdeckel von 50 Masseprozent. Das Bundeslandwirtschaftsministerium fordert, eine Regelung bereits jetzt im Gesetz zu verankern und macht diesbezüglich auch konkrete Vorschläge. So soll zunächst der Ausbaupfad auf 400 MW installierter Leistung (brutto) angehoben werden. An den Ausschreibungen sollen sich alle Anlagen über einer Bemessungsleistung von 150 kW beteiligen. Gleichzeitig besteht die Verpflichtung, die Anlage flexibel fahren zu können. Eine feste, administrativ festgelegte Gebotsobergrenze sieht der Vorschlag des Bundeslandwirtschaftsministeriums nicht vor. Als eine Möglichkeit, eine Gebotsobergrenze zu fixieren, könnte der durchschnittliche anzulegende Wert der letzten 5 Jahre herangezogen werden. Bei den Güllekleinanlagen soll nach Vorstellung des Bundeslandwirtschaftsministeriums zudem eine Anhebung von 75 kW auf 150 kW installierter Leistung erfolgen.

steyr-tractoren.com

DER STÄRKSTE. DER NEUE TERRUS CVT.



2 Modelle mit 271 und 300 PS Nennleistung und stufenlosem CVT-Doppelkupplungsgetriebe.

- Bis zu 313 PS maximale Motorleistung
- Bestes Leistungsgewicht – bis zu 5.500 kg Zuladung
- Bis zu 11.058 kg Hubkraft hinten, 5.821 kg vorne
- Ab Werk: S-GUIDE Präzisions-Spurführung, Vorgewendemanagement Easy-Tronic II und ISOBUS Klasse III
- Bis zu 223 l/min max. Hydraulikleistung
- Die H-eSCR Abgas-Technologie gewährleistet optimale Leistungen bei minimalen Verbrauchs- und Abgaswerten, ohne Partikelfilter und ohne Abgasrückführung
- Heckzapfwelle standardmäßig mit 4 Drehzahlen und Frontzapfwelle mit 2 Drehzahlen als Option

Durch sein ideales Leistungsgewicht ist der Terrus CVT sowohl für schnelle Transportaufgaben als auch für den schweren Feldensatz prädestiniert.

STEYR
Worauf du dich verlassen kannst.

BERATEN • PLANEN • BAUEN



STOLBERG
INGENIEURBÜRO
Bauwesen & Erneuerbare Energien

Landwirtschaftliche Bauwerke · Erneuerbare Energien
Wohn- und Gewerbebau · Anlagenbau

Am Bullweg 4 · 25873 Oldersbek
Telefon: 04848 - 901036 · Telefax: 04848 - 901037
stolberg@stolberg-ingenieure.de
www.stolberg-ingenieure.de

In besten Händen

Möchten Sie - für Sie kostenfrei - Flächen verpachten oder verkaufen?

Zögern Sie nicht uns anzurufen, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch und unterstützen Sie bei allen Verhandlungen mit Ihrer Bank und Ihren Geschäftspartnern.

Götttsche Wirtschaftsberatung GmbH
Willi Götttsche - Dipl. Bankbetriebswirt ADG - 25581 Hennstedt
Tel. 0 48 77 / 4 00 oder 0173 / 6 41 34 68
www.willi-goettsche.de

MEIFORT www.meifort.de

Meifort GmbH & Co. KG
Fahrstedter Westerdeich 22
25709 Diekhusen - Fahrstedt

Herr Karsten Dieckmann
Tel. 0172 / 97 23 881

Meifort GmbH & Co. KG
Chausseestraße 20-22
25797 Wöhrden

Herr Claus Langeloh
Tel. 0176 / 100 48 335

MODERNSTE TECHNIK HAUTNAH ERLEBEN

DÖRING Stalllüftung

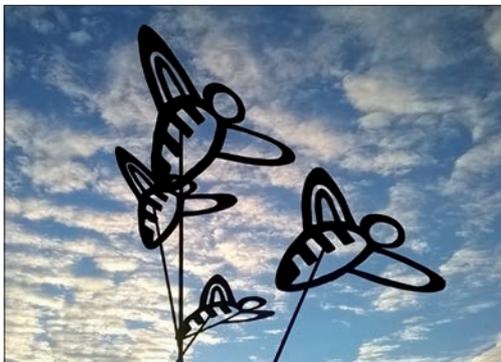
- Decken + Wand-
isolierungen
- Ventilatoren + Regelgeräte

- Zuluftsysteme in ver-
schiedenen Ausführungen
- Lieferung + Montage

Beratung und Information
Stefan Döring · Fachberater für Stalllüftung

Erlengrund 10 · 25712 Burg/Dithmarschen
Telefon (04825) 2194 · Fax (04825) 1022

Aktuelles vom Kreis-LandFrauenVerband



Bienenschwarm des KLFV: Abflug nach Eutin



Biene der LandFrauen Brunsbüttel:
Als Nistkasten zu benutzen



Biene der LandFrauen Wesselburen

Ende März sind die Dithmarscher Bienen nach Eutin ausgeflogen. Neben dem KLFV haben sich viele Ortsvereine der Aktion des Landesverbandes angeschlossen, eine selbst gestaltete Biene zur Landesgartenschau zu schicken. Die Maße der „Biene“ wurden vorgegeben, aber daraus entstanden die unterschiedlichsten Kunstwerke und somit ein bunter Bienenschwarm, der sinnbildlich für das gute Netzwerk der LandFrauen und die Vielfalt und Kreativität der über 33.000 LandFrauen in Schleswig-Holstein steht.

Im Eingangsbereich der LGS können vom 28.04 bis zum 03.10.2016 rund 150 verschiedene Exemplare aus Schleswig-Holstein auf einer extra angepflanzten Streuobstwiese bewundert werden. Zum Ende der LGS werden die Bienen für einen guten Zweck versteigert.

OV-Stammtisch

Eine Einrichtung des Kreis-LandFrauen-Verbandes, die gerne von den Ortsvereinen genutzt wird, ist der vierteljährliche Ortsvereins-Stammtisch. Dabei trifft man sich entweder in lockerer Runde zum Gedankenaustausch oder es wird ein besonderes Thema angeboten. So trafen sich im April die Ortsvorsitzenden und Kassiererinnen der Vereine und ließen sich von Ulrike Michaelis vom LandFrauenverband zu Fragen der Vereinsführung schulen. Die Themen „Durchführung einer Jahreshauptversammlung“, „eingetragener Verein“ und Fragen zur Organisation von Reisen und Ausflügen waren besonders für Vorstände,

die neu im Amt sind, von Interesse. Nach drei Stunden Input rauchte allen der Kopf und Ulrike Michaelis empfahl den Anwesenden mit einem Augenzwinkern, den Spass am Ehrenamt nicht zu verlieren. Im Gegenteil soll ja das neu erworbene Wissen die Vereinsarbeit leichter machen.

Der KLFV freut sich auf den LandFrauentag in Neumünster, wo in diesem Jahr Dithmarschen die Chance hat, sich den Besucherinnen aus ganz Schleswig-Holstein vorzustellen. Gastrednerin ist die Sterneköchin Lea Linster und der Chor „Fliekemas“ von der Stiftung Mensch wird Stimmung in die Halle bringen.

Nächste Termine:

11.05.2016: LandFrauentag in Neumünster – Dithmarschen stellt sich vor

21.05.2016: Computerkurs mit Inke Studt-Jürs



Duräumat®
Stalltechnik für Rinder und Schweine

Unsere Spezialisten vor Ort:

Otto Jensen
23738 Beschendorf
0172 / 9139320

Jörg Meyer
23617 Stockelsd.-Dissau
0172 / 8474136

Christopher Nuppenau
22941 Jersbek
0172 / 5986889

DURÄUMAT Stalltechnik GmbH . 23858 Reinfeld . Tel. 04533/204-0 . www.duraemat.de

Das Seminar am 21.05.2016 findet in der DAA in Heide, Hamburger Straße, statt von 9:00Uhr bis 16:00Uhr.

27.06.2016: Kreisarbeitstagung – Ausrichter Meldorf – Marsch

05. bis 07. Juli 2016: Der Kreis-LandFrauen-Verband Dithmarschen bietet eine Fahrt an zum Deutschen LandFrauentag in Erfurt. Angela Merkel hat ihr Kommen zugesagt.

Reiseverlauf: Stadtrundgang durch Weimar und Erfurt, Besuch des Deutschen LandFrauentages, Aufenthalt in Eisenach, 2 Übernachtungen mit Frühstück, 2 Abendessen im Hotel u.v.m., DZ 259,00 € bei 30 Teilnehmerinnen. Dazu kommt die Eintrittskarte für den LandFrauentag. Infos und Anmeldungen bei Irmgard Fleig, Tel. 04882 5225

Für den KLFV Dithmarschen
Hilde Wohlenberg

Junghennen

1a Qualität – ganzjährig – frei Haus
Knebusch – Hermannshöhe
25548 Kellinghusen
Tel: 04822 – 2216

Kanne leer? Dann sauber her!

Die Rücknahme der leeren Pflanzenschutzmittelverpackungen –PAMIRA startet am 06.04.2016. Alle Sammelstellen und Termine sind unter www.pamira.se veröffentlicht.

In Dithmarschen können die leeren Behälter an folgenden Stellen zurückgegeben werden:

Tiebensee

Hauptgenossenschaft Nord AG
Region Südwest Holstein
Wesselburener Str. 7, 25792 Tiebensee
Telefon: +49 4837 817
Fax: +49 4837 615
05.07.2016 - 06.07.2016
7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, mittags
geschlossen von 12.00 bis 13.00 Uhr

Wesselburen

J. Stöfen KG
Landhandel
Bahnhofstraße 15, 25764 Wesselburen
Telefon: +49 4833 88 17
Fax: +49 4833 88 80
12.07.2016 - 13.07.2016
7.00 Uhr bis 17.00 Uhr, mittags
geschlossen von 12.00 bis 13.00 Uhr

Marne

L. Matzen & Sohn GmbH
Königstraße 60 a, 25709 Marne
Telefon: +49 4851 807 20
Fax: +49 4851 807 33
29.06.2016 - 30.06.2016
7.30 Uhr bis 16.00 Uhr, mittags
geschlossen von 12.00 bis 13.00 Uhr
Stand: 12.04.2016

Neue Sachbezüge für das Jahr 2016

Die Sachbezugsverordnung bestimmt für Zwecke der Sozialversicherung und der Besteuerung den Wert der Sachbezüge, die

Arbeitnehmer als Teil ihres Arbeitsentgeltes erhalten. Danach ergeben sich ab diesem Jahr die folgenden monatlichen Werte:

Sachbezugswerte für freie Verpflegung (neue und alte Bundesländer)

Personenkreis	Frühstück €		Mittagessen €		Abendessen €		Verpflegung insg. €	
	mtl.	ktgl.	mtl.	ktgl.	mtl.	ktgl.	mtl.	ktgl.
Volljährige Arbeitnehmer, Jugendliche u. Auszubildende	50,-	1,67	93,-	3,10	93,-	3,10	236,-	7,87

Sachbezugswerte 2016 für freie Unterkunft

Sachverhalt Unterkunft belegt mit	Unterkunft allgemein		Aufnahme im Arbeitgeberhaushalt/ Gemeinschaftsunterkunft	
	mtl. €	ktgl. €	mtl. €	ktgl. €
1 Beschäftigten	223,-	7,43	189,55	6,32
1 Jugendlicher oder 1 Auszubildender	189,55	6,32	156,10	5,20

Systemtechnik für die Landwirtschaft

ISB Ideal System Bau GmbH & Co. KG

An der Bahn 5, D-38486 Apenburg-Winterfeld
Tel.: (+49) 03 90 01 - 90 66 - 0
Fax: (+49) 03 90 01 - 90 66 - 60
E-Mail: info@kdsystem.de
Internet: www.kdsystem.de

Beratung - Lieferung - Service



Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Henry Stolberg
Tel.: (+49) 048 48 - 90 10 36
Fax: (+49) 048 48 - 90 10 37
E-Mail: stolberg@stolberg-ingenieure.de

Betonfertigteile aus eigener Produktion



- Biogasanlagen
- Güllebehälter
- Gülletechnik
- Spaltenboden
- Fahriloanlagen
- Getreidelagerung

BÜRO WALTER THEDENS & SOHN

Inhaber: Holger Thedens e.K.
Fachmakler für Land- und Forstwirtschaft in 3. Generation

Öffentlich bestellter Versteigerer

D-25795 Weddingstedt, Am Pool 3
Tel.: 0481 - 5526 Fax: 0481 - 88223
E-Mail: immo-thedens@t-online.de

Wir bieten Ihnen unsere vertrauensvolle Dienstleistung bei Verkauf, Verpachtung, Verwaltung Ihrer LN-Flächen sowie gesamter Betriebe an.

Neues Angebot der Dienste-GmbH

Neues Bauernverbands-Rahmenabkommen mit der Firma Engelbert Strauss

Bundeswehr-Parka und ausgediente Straßenkleidung zum Arbeiten – das war gestern. Auch in der Landwirtschaft hat professionelle Berufsbekleidung längst Einzug gehalten. Immer mehr Betriebe setzen auf ein einheitliches Outfit der Mitarbeiter, oft auch mit aufgesticktem Logo und eventuell sogar dem Namen des Mitarbeiters.

Diesem Trend folgend hat die Bauernverband Dienste GmbH ein Rahmenabkommen mit der Firma Engelbert Strauss geschlossen, das den Mitgliedern des Bauernverbandes Schleswig-Holstein einen Rabatt von vier Prozent auf die Katalogpreise zusichert. Um in den Genuss des Rabattes zu kommen, muss bei der Erstbestellung die BV-Mitgliedsnummer angegeben werden. Ein entsprechendes Bestellformular ist in den Kreisgeschäftsstellen erhältlich und steht unter www.bvsh.net im Mitgliederbereich zum Download zur Verfügung. Bei der Registrierung als Kunde wird die Nummer bei Engelbert Strauss im System hinterlegt, so dass bei Folgebestellungen die Angabe der Mitgliedsnummer entbehrlich ist und auch die Online-Bestellmöglichkeit genutzt werden kann.

Zum Auftakt der Zusammenarbeit zwischen Engelbert Strauss

und dem Bauernverband Schleswig-Holstein gibt es einige besondere Aktions-Angebote:

Das 6er-Pack Latex-Strickhandschuhe Super Grip für 15,64 € (Art.Nr. 18.23.9) oder die S5 Sicherheitstiefel „Farmer“ für 21,30 € (Art.Nr. 18.23.8 + Größe)(jeweils inkl. MwSt.). Beim Kauf eines Sets bestehend aus Bundhose und Shorts der Serie e. s. motion 2020 in der Farbe grün/see grün (Art.Nr. 18.23.7 + Größe) gibt es einen e. s. Isolierbecher gratis dazu. Diese Angebote enden am 31.05.2016, selbstverständlich wird auch hier der Mitgliederrabatt von vier Prozent gewährt.

Engelbert Strauss hat als führende Marke bei der Berufskleidung nahezu einen Kult-Status erlangt, aber auch im Freizeitbereich finden die Sachen große Verbreitung. Die Berufskleidungs-Serien sind nach dem Baukastenprinzip aufgebaut und werden in unterschiedlichen Grundkollektionen und Preisklassen angeboten. Besonders interessant für die Farmer von morgen: Papas Outfit gibt es 1:1 auch in diversen Miniausgaben für die Kids. Neben Kleidung werden auch Arbeitsschutzartikel, Werkzeuge und Bürobedarf angeboten.

BVSH Dienste GmbH

Ökologische Vorrangflächen: Landschaftselemente in Schleswig-Holstein ganz weit vorne

Bei der Bereitstellung der ökologischen Vorrangflächen im Rahmen des so genannten „Greening“ erweist sich die naturnahe Struktur in Schleswig-Holstein als vorteilhaft. Wie sich aus einer Antwort der Bundesregierung vom 29. Oktober 2015 auf eine kleine Anfrage der Bundestagsfraktion der Partei „Die Linke“ ergibt, werden die für die grüne Prämie notwendigen 5 % Vorrangflächen von den schleswig-holsteinischen Bauern zu fast 48 % durch Landschaftselemente erfüllt.

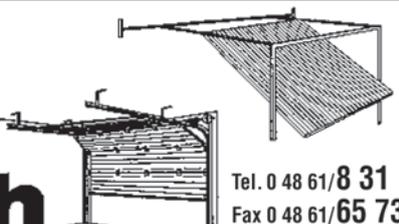
Zu den Landschaftselementen gehören unter anderem Knicks, Baumreihen, Feldgehölze, Feuchtgebiete und, nur in Schleswig-Holstein, auch Gräben. Wegen ihrer besonderen ökologischen Wertigkeit werden die Landschaftselemente mit einem Gewichtungsfaktor von 1 (Feuchtgebiete), 1,5 (u.a. Feldgehölze) oder 2 (Knicks und Gräben) vervielfältigt. Berücksichtigt man diese Faktoren werden sogar 72 % der Vorrangflächen durch die Landschaftselemente in Schleswig-Holstein abgedeckt.

Im Bundesdurchschnitt sind es dagegen nur 2,4 % beziehungsweise gewichtet 7,2 %. „Die schleswig-holsteinischen Antragsteller beantragen also über zehnmal mehr Landschaftselemente als ihre Berufskollegen in den anderen Bundesländern“, erläutert der Generalsekretär des Schleswig-Holsteinischen

Bauernverbandes Stephan Gersteuer und stellt klar: „Das nach wie vor engmaschige Knick- und Grabennetz in unserem Land, das aufwändig zu unterhalten ist und bei der Bewirtschaftung mit den heutigen Maschinen einen nicht unerheblichen Nachteil bedeutet, erweist sich damit beim Greening als gewisser Ausgleich und Vorteil“.

Im Bundesdurchschnitt werden die Vorrangflächen vor allem durch Zwischenfruchtanbau und Untersaaten mit 68 % (gewichtet 40,4 %) und Leguminosenanbau mit 11,8 % (gewichtet 16,4 %) erfüllt, während diese Vorrangflächen in Schleswig-Holstein mit 35,7 % (10,8 %) bzw. 3,7 % (2,6 %) eine deutlich geringere Rolle spielen.

**GARAGENTORE
INDUSTRIETORE
TORANTRIEBE**
busch
GARAGENTORE Drees Busch GmbH · Tönning
www.busch-tore.de - E-Mail: DreesBuschGmbH@t-online.de



Tel. 0 48 61/8 31
Fax 0 48 61/65 73

*Vom Bauern für Bauern
Bothmann`s leckere Schweinereien*

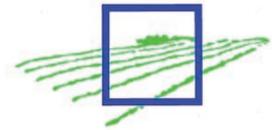


Sönke Bothmann
Dellbrück 8 • 25704 Bargaenstedt
Tel. 0 48 06 - 364 • Fax 99 01 71



engelbert strauss
enjoy work.

**BAUERNVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.**



Aktionsangebote für Bauernverbandsmitglieder (gültig bis 31.05.2016)

	<p>6er-Pack Latex-Strickhandschuhe Super Grip</p> <p>Größen: S - 3XL Normalpreis: 15,54 € (netto) Angebotspreis: 13,14 € (netto) Ersparnis: ca. 14%</p> <p>Art.Nr. 18.23.9 + gewünschte Größe</p>
	<p>S5 Sicherheitsstiefel Farmer</p> <p>Größen: 37 - 48 Normalpreis: 19,90 € (netto) Angebotspreis: 17,90 € (netto) Ersparnis: ca. 10 %</p> <p>Art.Nr. 18.23.8 + gewünschte Größe</p>
	<p>je 1 x Bundhose und Short e.s. motion 2020 + e.s. Isolierbecher gratis</p> <p>Farben: grün/see grün Größen: 44 - 58 Normalpreis: 108,30 € (netto) Setpreis: 95,80 € (netto) Ersparnis: ca. 12 %</p> <p>Art.Nr. 18.23.7 + gewünschte Größe</p>

Auf die genannten Preise wird zusätzlich der Mitglieder-Rabatt in Höhe von 4 Prozent gewährt.



REGISTRIER-/BESTELLSCHEIN

Anschrift zur Registrierung

Name / Firma:

Vorname / Zusatz:

Straße / Postfach:

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

engelbert strauss Kundennummer vorhanden?



Fix per Fax-Bestellschein:
0 60 50 / 97 91 36



BAUERNVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.



Mitgliedsnummer:

Ich/Wir bestelle(n) mit 30-tägigem Rückgaberecht laut Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe www.engelbert-strauss.de):

Artikelbezeichnung	Bestell-Nummer	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					

Mein Zahlungswunsch:
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

- per Nachnahme mit 2% Skonto
- Vorkasse mit 4% Skonto
- Rechnung mit 2% Skonto

Datum, Unterschrift

- Bitte senden Sie mir **kostenlos** Ihren **Katalog** für Berufsbekleidung, Arbeitsschutz und Industriebedarf.



Ab 150€ Netto-Warenwert (178,50€ brutto) liefern wir frei Haus!

Der Besteller bestätigt mit der Auftragserteilung, dass die Bestellung ausschließlich für beruflichen oder gewerblichen Bedarf erfolgt.

Mehr Rente für Landwirte ab 1. Juli

Die in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) versicherten Rentner können zum 1. Juli dieses Jahres mit einem Anstieg ihrer Rente rechnen.

Die Rentenerhöhung beträgt in den alten Bundesländern 4,25 Prozent, in den neuen Bundesländern 5,95 Prozent. Dies teilte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter Berufung auf die Daten des Statistischen Bundesamtes und der

Deutschen Rentenversicherung Bund mit. Die Erhöhung gilt sowohl für Renten aus der Alterssicherung der Landwirte als auch für solche aus der landwirtschaftlichen Unfallversicherung. Grund für das seit 23 Jahren stärkste Plus sind die verbesserte Arbeitsmarktlage, das Wirtschaftswachstum und die steigenden Löhne.

SVLFG

Öffentlichkeitsarbeit ist ein entscheidender Produktionsfaktor

Rukwied lobt Imagekampagne des Niedersächsischen Landvolks in Oldenburg

„Öffentlichkeitsarbeit ist heute in der Landwirtschaft ein wichtiger Produktionsfaktor. Das Produkt, das wir dadurch ernten, heißt Vertrauen. Dieses Vertrauen ist ebenso unverzichtbar wie unbezahlbar, zumal die Landwirtschaft heute

mehr denn je im Fokus kritischer gesellschaftlicher und politischer Debatten steht.“ Das betonte der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim Rukwied, auf dem Kreisbauern- tag des Niedersächsischen Landvolks Kreisverband Oldenburg. „Sie haben mit ihrer offensiven Imagekampagne einen erfolgreichen und überzeugenden Weg eingeschlagen. Sie machen damit neugierig auf unsere moderne Landwirtschaft, zeigen Humor und legen die Fakten sympathisch

dar“, lobte der Bauernpräsident die Initiative des Kreislandvolks.

Jede Maßnahme zähle, die die Verbraucher über Landwirtschaft informiere, den Dialog mit der Gesellschaft pflege und die Hoftore für Besucher öffne. Jede dieser Aktionen schaffe unverzichtbares Vertrauen und stelle eine gewaltige Gemeinschaftsaufgabe der Bäuerinnen und Bauern mit ihren Orts-, Kreis- und Landesbauernverbänden und dem DBV dar. Der DBV unterstütze die Landwirte tatkräftig mit der im letzten Herbst gestarteten Kommunikationsoffensive, die unter dem Motto „Wir machen...“ passgenaue Bausteine für die verschiedenen Ansprüche der Landesbauernverbände biete, so Rukwied. Bei allen unterschiedlichen plakativen Darstellungen sei es gemeinsames Ziel zu verdeutlichen, dass hinter der modernen Landwirtschaft Menschen und Familien stehen und keine anonymen Agrarfabriken, wie Rukwied klarstellte. Und vor allem, so Rukwied wörtlich: „Unsere Bauernfamilien haben das Vertrauen der Gesellschaft verdient.“ Rukwied bekräftigte weiter: „Für uns Bauern ist dieses Vertrauen im wahrsten Sinne des Wortes ein unverzichtbares Kapital.“

Sachau

Handel mit Baustoffen

- Ausbaumaterial
- Bauholz
- Kohlkistenholz
- Stahltrapezbleche
- Eichenspaltpfähle
- Halbplatten
- Wellplatten
- druckimpr. Gartenholz
- Sicherheits-Leihnetze

Fritz Sachau
B5-Nr.51 • 25719 Barlt

Telefon 04 857 - 90 912
Fax 04 857 - 90 999
www.sachau.de

HGR

STEUER
BERATUNGS
GESELLSCHAFT
mbH

Unternehmens- und Steuerberatung
für Betriebe aller Branchen
und Rechtsformen

Landwirtschaftliche Buchstelle

AGRAR Gestaltungs- und Strukturberatung

Claus Hermann Hagge
Dipl. Betriebswirt (FH)/Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle

www.hgr-heide.de

Kraftvoll und belebend.

TERRADISC Kurzscheibeneggen, Arbeitsbreiten von 3 - 6 m



Jetzt 3% Frühjahrsbonus sichern! 


BUSCH-POGGENSEE
LANDTECHNIK SEIT 1909

Süderstraße 41 | 25767 Albersdorf
Telefon 04835 908 0
Norderstraße 1a | 25709 Diekhusen-
Fahrstedt | Telefon 04851 4144
www.busch-poggensee.de

Kfz-Versicherung: Auf korrekten Nutzerkreis achten!

Nach Unfällen mit Kraftfahrzeugen decken Versicherungsgesellschaften immer wieder Obliegenheitsverletzungen im Zusammenhang mit Kraftfahrzeugversicherungen auf, weil Kraftfahrzeughalter bei Vertragsbeginn nicht korrekte oder nicht vollständige Angaben zum Nutzerkreis des versicherten Kfz machen oder Änderungen im Nutzerkreis nach Beginn des Vertrages nicht beim Versicherer melden.

Die günstigste Variante ist hierbei, wenn der Versicherungsnehmer alleiniger Nutzer des versicherten Fahrzeugs ist. Er profitiert dann vom sog. Allein- oder Einzelfahrerrabatt. Dies gilt in der Regel auch für Ehegatten, da diese meist beitragsfrei mitversichert sind.

Es lohnt sich, den Fahrerkreis so klein wie möglich zu halten, denn die Versicherer lassen sich die Mitversicherung von zusätzlichen Nutzern je nach Gefahrengruppe mit teils erheblichen Beitragsaufschlägen bezahlen. Besonders teuer ist dabei die Mitversicherung von älteren (z.B. ab 70 Jahre) und noch sehr jungen unerfahrenen Fahrern. So beläuft sich der Zuschlag bei der Mitversicherung von Fahranfängern unter 23 Jahren auf bis zu 40%. Wird ein unbegrenzter Nutzerkreis gewählt, kann der Zuschlag noch deutlich höher liegen. Wenn mehrere Kfz zur Verfügung stehen, genügt es ggf., wenn der Nutzerkreis nur für ein Kfz auf mehrere Personen erweitert wird (sofern auch nur diese Personen fahren), so dass nicht für alle Fahrzeuge eine höhere Prämie bezahlt werden muss.

Situation auf landwirtschaftlichen Betrieben

Aus Flexibilitätsgründen werden auf landwirtschaftlichen Betrieben meist alle Kfz von allen Mitarbeitern bzw. Familienmitgliedern genutzt, so dass die Eingrenzung des Nutzerkreises für einzelne oder mehrere Kfz des Betriebes nicht praktikabel ist. Beim Versicherer muss dann für alle Kfz ein unbegrenzter Fahrerkreis angegeben und die höhere Prämie in Kauf genommen werden. Umso wichtiger ist es, dass das ein preiswerteste Angebot gefunden wird. Der Vergleich mehrerer Angebote wird sich hier lohnen (siehe auch Praxistipp unten).

Erfahrungsgemäß ändert sich der Nutzerkreis im Laufe der Zeit. Wenn anfangs vielleicht nur der Betriebsleiter, seine Frau und ein Altenteiler zu dem Nutzerkreis des Fuhrparks gehörten, muss dieser nach einigen Jahren vielleicht schon um den mithelfenden Sohn, ggf. Auszubildende und sonstige Mitarbeiter erweitert werden, was dem Versicherer immer zeitnah gemeldet werden muss. Einzelne Versicherer tolerieren ggf. die kurzfristige Ausleihe durch nicht gemeldete dritte Fahrer.

Dies muss allerdings vor der Ausleihe mit der Gesellschaft geklärt werden. In Notfallsituationen ist die Nutzung durch nicht versicherte Fahrer normalerweise unproblematisch. Ein Notfall tritt dann ein, wenn ein Fahrzeug, z. B. aus Sicherheitsgründen, bewegt werden muss, der Fahrzeughalter jedoch erkrankt ist oder aus anderen triftigen Gründen nicht selbst fahren kann. Wenn der Fahrerkreis zu groß wird bzw. immer wieder wechselnde Personen mit den Betriebsfahrzeugen unterwegs sind oder die Fahrer aus sonstigen Gründen nicht definiert werden können, muss ein offener Nutzerkreis im Versicherungstarif gewählt werden.

Nicht immer denken Versicherungsnehmer daran, den Nutzerkreis an die jeweilige persönliche Situation bzw. die Gegebenheiten auf dem Betrieb anzupassen. Dies führt dann im Schadenfall zu einer vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung (Obliegenheitsverletzung).

Konsequenzen bei Verstoß gegen die Nutzerkreis-Option

Entgegen vieler Bedenken geht nicht der komplette Versicherungsschutz verloren, wenn es zu einem Schadenfall durch einen nicht berechtigten Fahrer kommt. Der Versicherer wird allerdings den Fahrerkreis anpassen, womit ein bisher bestehender Rabatt entfällt und der entsprechende Mehrbeitrag rückwirkend für die vergangenen Jahre seit Abschluss des Tarifes fällig wird. Dies allein kann bereits zu erheblichen Nachzahlungen führen. Hinzu kommt noch eine in den Versicherungsbedingungen festgelegte Vertragsstrafe, deren Höhe in der Regel bei ein bis zwei Jahresbeiträgen liegt, sowie eventuelle Regressforderungen, die der Versicherer je nach Schwere des Verstoßes bis zur gesetzlich geregelten Maximalforderung von derzeit 5.000 € erheben kann. Daneben ist mit einer Herabstufung der Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse) zu rechnen. Weiterhin steht dem Versicherer bei Obliegenheitsverstößen ein Sonderkündigungsrecht zu und er wird einen Eintrag im Hinweis- und Informationssystem (HIS) der Versicherer vornehmen, das der Vorbeugung von Betrugsfällen dient und allen Versicherern zur Verfügung steht. Dieser Eintrag kann dann zu Erschwernissen bei der Suche nach einem neuen Versicherer führen. Grundsätzlich gilt diese Verfahrensweise sowohl für Haftpflicht- als auch für Kaskoschäden.

Fazit

Vor Abschluss einer Kfz-Versicherung muss der Fahrzeughalter genau festlegen, wer tatsächlich zum berechtigten

Günstige Gülleausbringung 2016

Gülle/Substratrührer mit 34 m Ausleger auf LKW
Schleppschlauch 18/21/24 m mit Fahrgassenschaltung
Fendt + 20 m³ Faß
6 m Güllegrubber
Möschaverteiler bis 40 m AB
LKW-Transport mit Feldrandcontainer

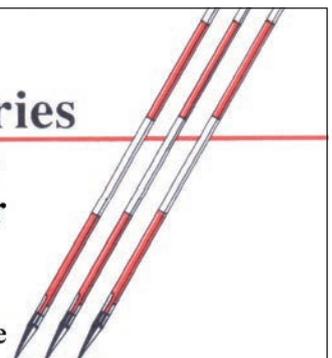


Rufen Sie an für Ihre Komplettlösung
Sönke Krey
Transport & Dienstleistung

25348 Glückstadt · Tel. 041 24/60 38 60 · Handy 01 52/22 58 50 76
zuverlässig und leistungsstark

Dipl.-Ing.
Carsten de Vries

Vermessungsingenieur
24537 Neumünster
Telefon: 04321/15515
Telefax: 04321/13430
E-Mail: Cvries@aol.com
www.vermessung-devries.de



Personenkreis zählen soll. Auch Änderungen während der Vertragslaufzeit müssen gemeldet werden. Deutliche Beitragsersparnisse ergeben sich, wenn nur der Fahrzeughalter und ggf. der Ehegatte versichert sind. Der Versicherungsnehmer muss dann allerdings ausschließen können, dass Dritte mit dem Fahrzeug fahren. Kann der Nutzerkreis nicht definiert werden, muss er freigegeben werden (sog. offener Nutzerkreis). Bei Schäden mit Kfz im Zusammenhang mit unberechtigten Fahrern drohen dem Fahrzeughalter Beitragsnachforderungen, Strafzahlungen, Regressforderungen, Schlechterstellung in der SF-Klasse und Erschwernisse bei der Weiterversicherung. Vor diesem Hintergrund ist es nicht zu empfehlen, aus Ersparnisgründen nicht korrekte Angaben zum Nutzerkreis zu machen.

Praxistipp

Bei einigen Versicherern besteht die Möglichkeit, einen sog. Kleinflottentarif abzuschließen. Landwirte können diesen Tarif in der Regel schon ab 2 oder 3 Fahrzeugen (z.B. 1 Pkw und zwei Zugmaschinen) nutzen. Meist wird vom Versicherer inner-

halb dieser Flotte kein Nutzerkreis festgelegt, so dass beliebige Personen, die im Besitz einer entsprechenden Fahrerlaubnis sind, jedes dieser Fahrzeuge fahren dürfen, ohne dass dies dem Versicherer gemeldet werden muss. Die Beiträge dieser Tarife basieren auf einer Mischkalkulation, was dazu führt, dass Versicherungsnehmer mit erhöhtem Risiko, wie z.B. Vielfahrer und junge Fahrer unter 23 Jahren, einen Beitragsvorteil gegenüber anderen Nutzern genießen.

Für Fragen rund um die Themen Versicherung, Altersvorsorge und Kapitalanlage melden sich Mitglieder gerne beim Bauernverband. In Abständen sollten die betrieblichen und privaten Versicherungsverträge überprüft werden. Hierzu bietet der Bauernverband Versicherungsanalysen vor Ort an. Anschließend erhalten die Mitglieder eine schriftlich Zusammenfassung der Analyse mit entsprechenden Empfehlungen zur Anpassung und Ergänzung der bestehenden Verträge.

Wolf Dieter Krezdorn

Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.

Tel.: 04331-1277-71, E-Mail: w.krezdorn@bvsh.net

Handlungshilfe unterstützt bei Gefährdungsbeurteilung

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt mit einer Handlungshilfe zur Gefährdungsbeurteilung Arbeitgeber dabei, die Arbeitsbedingungen in ihren Unternehmen schriftlich zu beurteilen.



Nach dem Arbeitsschutzgesetz hat der Unternehmer die Arbeitsbedingungen in seinem Betrieb zu beurteilen sowie die dortigen Sicherheits- und Gesundheitsgefährdungen zu ermitteln. Den Ergebnissen dieser so genannten Gefährdungsbeurteilung müssen konkrete Schutzmaßnahmen folgen. Für viele Arbeitgeberbetriebe ist die Gefährdungsbeurteilung ein schwieriges Unterfangen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen, die durch das alternative Betreuungsmodell (LUV-Modell) die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische

Grundbetreuung sicherstellen. Auch die gesetzlich geforderte Organisation des Arbeitsschutzes ist für sie oft problematisch.

Die SVLFG stellt dem Unternehmer dazu eine Handlungshilfe zur Verfügung. Sie steht im Internet als Druckwerk oder zum Download bereit unter www.svlfg.de >Prävention > Praxishilfen > Muster-Gefährdungsbeurteilung.

Die Gefährdungsbeurteilung ist für den Unternehmer ein wirksames Instrument, die Arbeit in seinem Betrieb sicherer und gesünder zu gestalten, seiner Verantwortung und Fürsorgepflicht nachzukommen sowie unfall- oder krankheitsbedingte Fehlzeiten zu minimieren.

„Kein Arbeitgeber möchte Verletzungen oder Erkrankungen seiner Mitarbeiter verantworten. Die neue Handlungshilfe dient dazu, Gefährdungen rechtzeitig zu erkennen“, so SVLFG-Vorstandsmitglied Rudolf Heins. „Wichtig ist, dass der Erfolg eingeleiteter Maßnahmen überprüft und wenn nötig nachgebessert wird“, so Heins weiter. Darüber hinaus ist die Gefährdungsbeurteilung regelmäßig oder zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel bei der Einführung neuer Arbeitsverfahren oder nach Unfällen, zu überprüfen und fortzuschreiben.

SVLFG

Inserieren auch Sie im Bauernbrief: 04851-9535820

OFFSET DRUCK
PINGEL WITTE

Heider
Offsetdruckerei

Die Spezialisten für Drucksachen aller Art!

25746 Heide · Hamburger Str. 69 · Tel (04 81) 850 700

Wir fertigen Ihnen
Stahlkonstruktionen nach Maß

Hallen · Stalleinrichtungen · Trenngitter
Weidetore · Pferdeboxen · Toranlagen

LÄHN
Stahlbau GmbH

Tel.: 0 48 72 / 24 66 · Fax: 21 98
Olden Hop 3 · 25557 Hademarschen
www.laehn-stahlbau.de

Ihr Stalleinrichter vor Ort
BERATEN - PLANEN - EINRICHTEN

DIETER ROHR
Stalltechnik

Neue Siedlung 10 · 25727 Krumstedt
Telefon 04830 / 871 · Fax 04830 / 1308

SERVICE + MONTAGEN

ZIMMEREI
CLAUSSEN & V. D. HEYDE

MEISTERBETRIEB GBR

Holzbau – Fassade – Bedachung
Bauwerkssanierung
handwerklich – ökologisch – dauerhaft



Wir bauen 
25782 Tellingstedt · Tel. (04838) 704737

Sanierung
An-/Umbau
Neubau



Aschinger
Architektur- &
Ingenieurbüro

Planen + Rechnen + Bauen

Rosenstraße 38 · 25746 Heide
Telefon: 0481 - 4214092 - 0
www.aschinger-ingenieure.de

Seit über 100 Jahren der zuverlässige Partner
der Landwirtschaft, wenn es ums Bauen geht

Planung, Statik + Ausführung aus einer Hand



wittrack

- BAUUNTERNEHMEN
- INGENIEURBÜRO
- HOLZFACHHANDEL



Wittrack GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 29
25693 St. Michaelisdonn
Telefon 0 48 53 - 8 00 60
Fax 0 48 53 - 80 06 66
www.wittrack-holzbau.de



©presse&werbung